



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✦ Haslei 28a ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 282998

Außerordentliche Generalversammlung der Schützen am 04.09.2021

Wahlen bringen Umbruch bei den Fahnenoffizieren

Fast zwei Jahre mussten vergehen, bis die Corona-Situation es zuließ, wieder eine Versammlung abhalten zu können. So war es Oberst Martin Grothe eine große Freude Mitglieder und Interessierte nach so langer Zeit zu begrüßen. Allerdings nicht mehr am gewohnten Ort (nach Schließung des Vereinslokals Kehl musste man sich neu orientieren), sondern im Bürgertreff.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte Oberst Martin Grothe alle Anwesenden.



Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Tobias Wahner, den Ehrenobristen Hermann Stratmann und Bernhard Plaß, allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern der Presse.

Bei der Totenehrung wurde den seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schützenbrüdern Bernhard Brink, Franz-Josef Dickhut, Klaus Guntch, Heino Heidepeik, Franz Flüchter, Raimund Kemper, Franz-Josef Bolte, Reinhard Sauerteig, Holger Bahndorf, Karl Rebbe und Klaus Hegemann gedacht.

Im Anschluss daran ging Oberst Grothe noch einmal auf die Veranstaltungen ein, die seit der letzten Generalversammlung noch stattfinden konnten. Allzu viele waren das leider nicht. Lediglich der



Winterball 2020 und die Mitgliederversammlung im Rahmen des Vorsitzes im Stadtschützenring konnten wie gewohnt abgehalten werden. In der Corona-Zeit schon etwas Besonderes war dann die Messe auf dem Schützenplatz im Sommer 2020. Auch im laufenden Jahr musste das Schützenfest ausfallen. Stattdessen feierte man erneut einen Feldgottesdienst (diesmal ganz im Zeichen der Flutopfer). Anschließend war sogar ein kleiner Umtrunk möglich. Auch wenn das Wetter zu wünschen übrigließ, das Bier nicht immer richtig temperiert war, gab es von den Teilnehmern durchweg positive Rückmeldungen.



Geschäftsführer Siegfried Müller informierte die Versammlung dann über das abgelaufene Schützenjahr und die Kassenlage. Außer dem Kreiswinterball in Brilon und dem Offiziersabend fanden keine weiteren auswärtigen Termine statt.

Er betonte, dass dem Vorstand die vielen pandemiebedingten Absagen der eigenen Veranstaltungen nicht leichtgefallen sind und bedankte sich für das große Verständnis. Das gelte auch für die notwendigen Eingangskontrollen und die Datenerhebung für die Kontaktnachverfolgung bei den angesetzten Terminen.

Bei dem in diesem Jahr als „Ersatz für das Schützenfest“ durchgeführten Umtrunk habe man sich bewusst für eine Zusammenarbeit mit dem Festwirt entschieden. Man habe ihm die Gelegenheit geben





Jungschützen sorgten für die Getränke im Saal.

wollen, in schwierigen Zeiten wieder Geld verdienen zu können. Schließlich wolle man weiterhin mit ihm kooperieren, auch vor dem Hintergrund, dass es immer weniger Festwirte gebe.

Dank der Kollekte aus dem Feldgottesdienst i.H.v. 2.365 EUR, der Großzügigkeit der Musiker „Spontan & Ungezwungen“, die auf ihre Gage verzichteten und eines Zuschusses des Schützenvereins konnten insgesamt 3.500 EUR an den Kreisschützenbund für die Flutopfer überwiesen werden.

Aufgrund des nahezu ruhenden Vereinslebens gab es bei Einnahmen und Ausgaben keine wesentlichen Besonderheiten. Als größere Kostenposition schlug die Fahnenrestaurierung mit 1.666 EUR zu Buche. Erfreulicherweise wurden Versicherungsprämien wegen der ausgefallenen Veranstaltungen teilweise erstattet.

Oberst Grothe ergänzte, man werde aufgrund der guten Kassenlage, den Schützen künftig wieder etwas zurückgeben. Eine Möglichkeit sei z.B. eine eigene Fahne für die Jungschützen.

Auf Antrag des Kassenprüfers Markus Tiemann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Bei den Neuwahlen gab es größere Veränderungen. Bis auf die Position des Standartenträgers standen sämtliche bisherigen Amtsinhaber nicht mehr für ihre Aufgaben zur Verfügung.

Oberst Grothe würdigte das Engagement aller ausscheidenden Offiziere. Die Fahnen repräsentieren als äußeres Zeichen die Werte und Ideale des Vereins. Daher ist die Aufgabe des Fahnenoffiziers von jeher mit einer besonderen Verantwortung verbunden. Er bedankte sich für den engagierten und teilweise langjährigen Einsatz. In der ganzen Zeit war immer spürbar, mit welchem Herzblut man bei der Sache war.

Hans Kehl, nicht nur 21 Jahre als Fahnenkommandeur aktiv, sondern



auch bis zur Schließung der Gaststätte Kehl Vereinswirt und für die Aufbewahrung der Fahnen verantwortlich, wurde gesondert geehrt. Auf Vorschlag Oberst Grothes ernannte ihn die Versammlung zum Ehrenoffizier.

Nur für den Posten des Fähnrichs der zweiten Fahne gab es mehrere Bewerber. In der einzigen geheimen Wahl des Abends setzte sich Hendrik Lauber gegen Moritz Burkl mit 70 zu 10 Stimmen durch.

Ergebnisse der Wahlen

Fahnenkommandeur

bisher Hans Kehl
neu **Christian Kißler**
(einstimmig gewählt)



1. Fahne

bisher (Fähnrich)
Andreas Mütting
(Fahnenoffiziere)

Meinolf Brink
Andreas Koch



neu (Fähnrich) **Andre Nünnerich** (2.v.l.)
(Fahnenoffiziere) **Thorsten Süwolto**
Christoph Schatka (r)
(Fähnrich einstimmig gewählt,
(Fahnenoffiziere einstimmig bestätigt)

2. Fahne

bisher (Fähnrich) Tim Gründer
(Fahnenoffiziere) Marcel Begere
Domenik Fritsch



neu (Fähnrich) **Hendrik Lauber** (2.v.l.)
Laurin Schmücker (l)
Darwin Vossebürger (3.v.l.)
(Fähnrich mit 70 zu 10 Stimmen gewählt,
(Fahnenoffiziere einstimmig bestätigt)

Traditionsfahne

bisher (Fähnrich) Michael Knieps
(Fahnenoffiziere) Ronny Kaulbars
Hansmartin Deimel



neu (Fähnrich)
Andreas Koch
 (Bildmitte)
 (Fahnenoffiziere)
Ralf Dickhans
 (r)
Uwe Felske
 (nicht im Bild)

(Fähnrich einstimmig gewählt, (Fahnenoffiziere einstimmig bestätigt)

Standartenträger

bisher

Stephan Palm

neu

Stephan Palm



Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“

gab Oberst Grothe noch einige Termine bekannt. Insbesondere ging er auf den Winterball ein. Hier gibt es erste Überlegungen, die Festgestaltung zu modifizieren. Man könne sich einen Ball der Könige vorstellen, um den Jubelpaaren, die pandemiebedingt ihre Jubiläen nicht begehen konnten, eine Plattform zu bieten. Näheres dazu wird voraussichtlich in der kommenden Generalversammlung am 20.11.2021 bekanntgegeben. Wichtig für die erfolgreichen Schützen der Vereinsmeisterschaften, an diesem Abend werden auch die Schützen Schnüre, Anhänger, etc. verliehen. Die ausstehenden Orden für die Vereinsjubilare sollen auf dem Schützenfest 2022 überreicht werden.



Die neuen Fahnenoffiziere stellten sich mit dem Oberst und dem scheidenden Fahnenkommandeur zum Pressefoto.

Bei der aus den Reihen der Schützenbrüder auftauchenden Frage nach einem Festwirt für das Schützenfest 2022 konnte man die Versammlung beruhigen. Der Termin ist bei Lütke-meier + Jöring geblockt.

Auch der Offiziersabend ist wieder vorgesehen. Gilt es doch den vielen verdienten Schützenbrüdern Danke zu sagen und die Kontakte zu den Musikkapellen zu intensivieren.

Die Frage des Vereinslokals wurde ebenfalls angesprochen. Hier hat sich der Vorstand entschieden, die verbliebenen Gaststätten gleichermaßen zu bedenken und kein explizites Vereinslokal zu bestimmen.

Nachdem es gegen 22 Uhr keine Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Grothe bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Achim Stratmann
 (Fotos: HWW)

Termine im Oktober und November

02.10.2021 Abschlussgottesdienst des Kreisschützenbundes Lippstadt in der Nicolaikirche in Lippstadt

Anzugsordnung:

grüne Jacke, schwarze Hose, kein Hut

Bitte beachten Sie:

Generalversammlung
 des Schützenvereins Dedinghausen
 am 20. November 2021
 im Bürgertreff

Die Kunst des schönen Gebens wird in unserer Zeit immer seltener, in demselben Maße, wie die Kunst des plumpen Nehmens, des rohen Zugreifens täglich allgemeiner gedeiht.

Heinrich Heine

13.12.1797 +17.02.1856 (deutscher Dichter)